

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

11

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 19. März 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: gettyimages/stock/innatoc

**Das Wahlergebnis der Landtagswahl von Wimsheim erfahren Sie in dieser Ausgabe.**

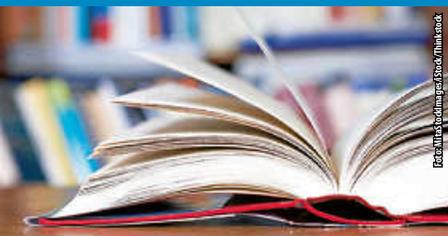


Foto: illiastoddinge/stock/innatoc

**Weiterhin kontaktlose Ausleihe in der Bücherei möglich.**



Foto: wuwm/stock/innatoc

**Am 20. März ist kalendrischer Frühlingsanfang.**



Foto: Thomas Stockmann/stock/innatoc

**Denken Sie an den medizinischen Mund-Nasenschutz beim Betreten des Rathauses.**



## Klimastabiler Eichenwald entsteht



Foto: teamblf/stock/innatoc

**Neuaufforstung der Gemeinde Wimsheim mit Unterstützung der ortsansässigen Firmen ALTATEC und CAMLOG und in Höhe von 10.000 Euro**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Landtagswahl 2021

Werte Wählerinnen und Wähler,

Wimsheim hat mit 74,4 % die höchste Wahlbeteiligung im Enzkreis. Im Enzkreis lag die Beteiligung bei 66,8 % und damit über dem Landesdurchschnitt von 63,8 %.

Unsere Demokratie benötigt eine starke Beteiligung, Wimsheim hat sich überdurchschnittlich beteiligt, allen Wählerinnen und Wählern herzlichen Dank.

Das vorläufige Wahlergebnis im Enzkreis sowie die jeweiligen Ergebnisse aus allen Gemeinden sind auf der Homepage des Enzkreises <https://www.enzkreis.de/serviceportal/wahlen> veröffentlicht.

Das Wahlergebnis der Gemeinde Wimsheim sehen Sie in der nachfolgenden Übersicht.

Ich danke insbesondere allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahllokalen und Briefwahlausschüssen für ihr ehrenamtliches Engagement am Sonntag. Es ist keine Selbstverständlichkeit einen freien Tag des Wochenendes zur Verfügung zu stellen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Mario Weisbrich  
Bürgermeister

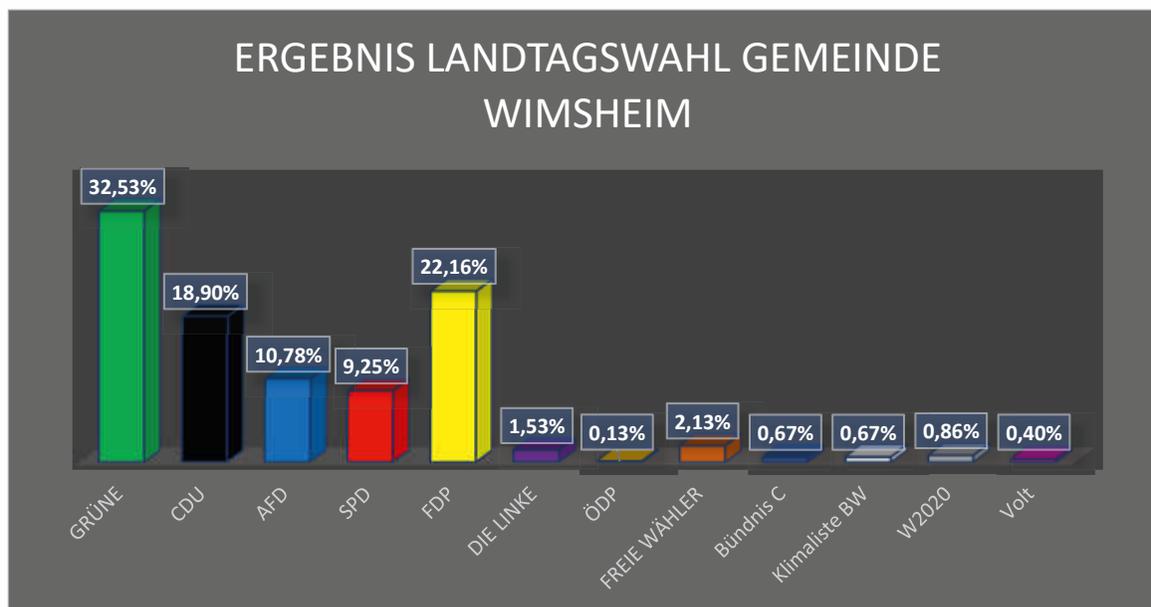
### Ergebnis Landtagswahl 14.03.2021 Gemeinde Wimsheims

	Wahlbezirk 1	Wahlbezirk 2	Briefwahlbezirk 1	Briefwahlbezirk 2	Gesamt
Wahlberechtigte insgesamt	1137	893			2030
Wähler	363	308	498	341	1510
Darunter Wähler mit Wahlschein			498	341	839
Ungültige Stimmzettel	2	2	2	1	7
Gültige Stimmen	361	306	496	340	1503

von den gültigen Stimmen entfallen auf

Lfd.

Nr. 1	Seemann, Stefanie	GRÜNE	102	95	165	127	489	32,53%
Nr. 2	Singer, Philippe Alexander	CDU	62	55	95	72	284	18,90%
Nr. 3	Gögel, Bernd	AFD	53	45	46	18	162	10,78%
Nr. 4	Hofsäß, Michael	SPD	34	24	52	29	139	9,25%
Nr. 5	Prof. Dr. Schweickert, Erik	FDP	85	60	109	79	333	22,16%
Nr. 6	Weiß, Marvin	DIE LINKE	12	4	6	1	23	1,53%
Nr. 7	Köstlin, Bernd	ÖDP	0	1	1	0	2	0,13%
Nr. 10	Bouquerot de Voligny, M.	FREIE WÄHLER	5	14	7	6	32	2,13%
Nr. 12	Dr. Simon, Rainer	Bündnis C	3	0	3	4	10	0,67%
Nr. 17	Aisenbrey, Fabian	Klimaliste BW	1	2	4	3	10	0,67%
Nr. 20	Beck, Jürgen	W2020	3	5	5	0	13	0,86%
Nr. 21	Wiedermann, Markus	Volt	1	1	3	1	6	0,40%
<b>Gesamt</b>			361	306	496	340	1503	



Grafik: Müller

## Klimastabiler Eichenwald entsteht - Neuaufforstung der Gemeinde Wimsheim mit Unterstützung der ortsansässigen Firmen ALTATEC und CAMLOG in Höhe von 10.000 Euro

Auf der ehemaligen Anbaufläche für Christbäume wurde letzte Woche ein weiterer neuer Waldabschnitt gesetzt. Mit über 4.200 Setzlingen wird in den kommenden Jahren und Jahrzehnten ein klimastabiler Eichenmischwald entstehen. Als Hauptbaumart setzt die Gemeinde Wimsheim auf die Eiche, welche mit den klimatischen und geologischen Voraussetzungen des Standortes gut auskommen sollte. Mit der jetzt erfolgten Aufforstung entsteht ein weiterer neuer Waldabschnitt mit einer Fläche von rund 8.200 m<sup>2</sup>.

Weitere Baumarten, die gepflanzt wurden, sind Kirsche, Linde, Hainbuche, und Elsbeere. In Richtung der freien Landschaft wird ein abgestufter Waldrand ausgebildet. Dieser wird u.a. aus einer Mischung von Bäumen wie z.B. Feldahorn, Wildbirne, Wildapfel und verschiedenen heimischen Sträuchern bestehen.

Seit vielen Jahren wird durch die Gemeinde und Revierleiter Rolf Müller eine nachhaltige Forstwirtschaft betrieben. Die Auszeichnung der Gemeinde Wimsheim als NABU-Naturwaldgemeinde unterstreicht dies zusätzlich.

Besonders zu erwähnen ist die finanzielle Unterstützung dieser Pflanzaktion durch die beiden ortsansässigen Firmen, die ALTATEC GmbH und die CAMLOG Vertriebs GmbH. Mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro unterstützen die beiden Unternehmen, die zu den führenden Herstellern und Anbietern von Zahnimplantaten in Deutschland zählen, diese Aufforstung. Beide Firmen legen großen Wert auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung und Umgebung.

Hervorzuheben ist auch die tatkräftige Unterstützung der drei Geschäftsführer Daniel Balduf (ALTATEC), Martin Lugert (CAMLOG) und Markus Stammen (CAMLOG), die es sich nicht nehmen ließen, selbst Hand anzulegen und einige der Bäume selbst anzupflanzen.

Bürgermeister Mario Weisbrich bedankt sich für die großzügige Spende und den nachhaltigen Beitrag für die Gemeinde Wimsheim. Zur Information wird noch eine Infotafel mit Erklärungen zur Aufforstung an sich am neuen Wald aufgestellt werden. Auf dieser Tafel werden wir ebenso auf die großzügige Unterstützung von ALTATEC und CAMLOG aufmerksam machen.

### Glasfaserausbau in Wimsheim; Start des Glasfaserbüros in der Hagenschießhalle

Endlich kann die Glasfaserberatung der Vodafone in der Hagenschießhalle ihren Betrieb aufnehmen. Der ursprünglich vorgesehene Start am 11. Januar 2021 musste aufgrund der Einschränkungen durch Corona verschoben werden. Jetzt endlich, nach über 2 Monaten Wartezeit, kann die Beratung starten. Ab Montag, den **22. März 2021** ist es so weit. Die Beratung findet in der Hagenschießhalle, Mühlweg 4 statt. Ganz wichtig: Zur **Terminvereinbarung** ist eine Registrierung unter [www.vodafone.de/enzkreis](http://www.vodafone.de/enzkreis) notwendig. Im Anschluss daran werden Sie zurückgerufen, um einen Termin zu vereinbaren.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, alle Ihre Fragen rund um den Glasfaserausbau in Wimsheim in einem persönlichen Gespräch (unter den üblichen Hygienebedingungen) zu stellen. Auf der Internetseite der Gemeinde Wimsheim kann man unter der Rubrik „Rathaus“ und dort unter „Bekanntmachungen“ auf die letzte Bekanntmachung zum Glasfaserausbau kommen. Dort ist auch die Karte mit den so genannten „weißen Flecken“ hinterlegt. Das sind die Gebiete mit einer Datenrate von < 30 Mbit/sec und somit die aktuellen Förder- und Ausbaubereiche.

Nochmals das Wichtigste:

1. Registrierung unter [www.vodafone.de/enzkreis](http://www.vodafone.de/enzkreis)
2. Auf Rückruf warten.
3. Telefonische Vereinbarung eines Beratungstermins in der Hagenschießhalle.

Ihr Mario Weisbrich  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung Schulverband „Heckengäu“

Am **Montag, 29. März 2021, um 19.00 Uhr**, findet im **Bürgersaal Wiernsheim (Dreilindenweg 3)** eine Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes „Heckengäu“ statt.

#### Tagesordnung öffentlich:

1. Beratung und Verabschiedung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021
2. Bündnis für Inklusion - Vorberatung
3. Informationen zu einer möglichen Zusammenlegung der Schulstandorte in der Sekundarstufe
4. Spendenannahmen
5. Verschiedenes

Wiernsheim, den 16. März 2021

Gezeichnet: Karlheinz Oehler, Verbandsvorsitzender

### Fundsachen

Auf dem Bürgermeisteramt wurde ein Schlüsselbund abgegeben.

Die Fundsache kann auf dem Bürgermeisteramt nach telefonischer Terminabsprache abgeholt werden (07044/942712).

### Aus dem Standesamt

### Geburten

Geboren am 15. Februar 2021

Matteo Weininger

Sohn der Eheleute Valentina und Daniel Weininger,  
Wimsheim

# ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten des Rathauses

Für **alle Erledigungen** auf dem Bürgermeisteramt ist eine **vorherige Terminvereinbarung** (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter\*innen:

#### Zentrale

Telefon 9427 – 0  
Telefax 9427 – 25  
gemeinde@wimsheim.de

#### Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15  
mario.weisbrich@wimsheim.de

#### Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10  
melanie.werner@wimsheim.de

#### Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14  
reinhold.mueller@wimsheim.de

#### Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18  
ulrike.rentschler@wimsheim.de

#### Standesamt

Jasmin Vincon 9427 – 12  
standesamt@wimsheim.de

#### Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13  
monika.bossert@wimsheim.de

#### Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17  
sophie.husar@wimsheim.de

#### Kasse

Selda Gutierrez 9427 – 16  
selda.gutierrez@wimsheim.de

#### Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11  
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

#### Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194  
Bauhofleiter Christian Kühnle  
info@zvbh.de

#### Wasserversorgung - Notfallnummer (Weiterleitung auf Mobilfunk)

903 – 95 17  
Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29  
Stephanie Fleck  
buecherei@wimsheim.de

#### Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim 4 17 73  
Leitung Frau Esther Selbonne  
kindergarten@wimsheim.de  
esther.selbonne@wimsheim.de

#### Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0  
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim  
Telefax 07231 / 308-9417  
landratsamt@enzkreis.de

## Notdienste

### 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker  
Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker  
**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

### Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



### Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117  
Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr  
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr  
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim: Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 116 117  
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,  
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

### Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken

**Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker**  
Telefon 116 117  
Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818  
Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816  
Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

### Apotheken-Notdienst

#### 20.03.2021

Apotheke im Centrum Illingen,  
Ortszentrum 3, 75428 Illingen,  
Tel. 07042 2955

#### 21.03.2021

Kloster-Apotheke, Klosterstr. 36,  
75433 Maulbronn, Tel. 07043 2358

Heckengäu-Apotheke,  
Pforzheimer Str. 2, 71297 Mönshheim,  
Tel. 07044 9094880

### Tierärztlicher Notdienst

#### 20.03. - 21.03.2021

Kleintierpraxis am Rankbach  
Dr. Petra Stumpf  
Voithstr. 11 – 13  
71272 Renningen-Malmsheim  
07159 – 8054910  
tierarzt@kleintierpraxis-renningen.de

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Wimsheim

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:** gaggenau@nussbaum-medien.de

## Gemeindeeinrichtungen

### Kindergarten Wimsheim



#### KiTa - Corona-Schnelltests für KiTa- und Kernzeit-Personal

Mit der Anordnung vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden Württemberg besteht bereits ab dem 22. Februar bis einschließlich 31. März die Möglichkeit für das KiTa-Personal auf einen freiwilligen Antigen-Schnelltest. Die Gemeinde Wimsheim hat hierfür Schnelltests besorgt und diese stehen uns auch zur Verfügung. Seit Anfang März konnten wir die Teststrategie nun in die Tat umsetzen und sind froh, dass Dr. Maxim Bödinger und sein Team jeden Dienstag in die KiTa kommen um das Personal der KiTa und der Kernzeit zu testen. Zum Glück sind die Tests seither immer negativ ausgefallen und wir hoffen, dass dies auch in Zukunft so sein wird. Wir möchten uns bei Herrn Dr. Maxim Bödinger und seinem Team für die Flexibilität und die Bereitschaft, die Testungen in unserer Einrichtung vorzunehmen, ganz herzlich bedanken. Außerdem möchten wir uns bei Herrn Weisbrich bedanken, der die Antigen-Tests schnell beschaffen konnte, so dass einer kurzfristig anlaufenden Testung nichts mehr im Wege stand.



Fotos: KiTa



### Ortsbücherei

#### Weiterhin kontaktlose Ausleihe möglich

##### So funktioniert es:

Unter (<https://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>) im Bestand der Bücherei nach Wunschmedien recherchieren.

Den „Wunschzettel“ entweder mit genauen Titelangaben oder Nennung eines speziellen Genres (z.B.: spannende Krimis, Bücher von Sebastian Fitzek, TKKG CDs, Erstlesebücher...) an die Bücherei mailen ([buecherei@wimsheim.de](mailto:buecherei@wimsheim.de)) oder telefonisch (07044 9427-29) durchgeben. Bitte beachten Sie, dass max 10 Medien vorbestellt werden können.

Wir suchen dann passende Medien aus, die wir unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften bereitstellen.

##### Bestellung und Rückgabe der Medien: Medien können per Telefon: 07044 9427-29

(dienstags von 10-12 Uhr,  
mittwochs von 16-17 Uhr und  
freitags 16-18 Uhr) oder

per E-Mail ([buecherei@wimsheim.de](mailto:buecherei@wimsheim.de)) vorbestellt werden. Dabei bitte den Namen, die Leseausweisnummer sowie die Telefonnummer für Rückfragen angeben.

#### Bitte beachten Sie, dass die Bücherbestellung immer wie folgt bei uns vorliegen muss:

Für einen Termin am Dienstag muss die Bestellung am Freitag bis 17.00 Uhr vorliegen.

Für einen Termin am Mittwoch muss die Bestellung am Dienstag bis 11.25 Uhr vorliegen und für einen Termin am Freitag muss die Bestellung am Mittwoch bis 16.00 Uhr da sein.

**Wir werden dann telefonisch oder per Mail einen Abholtermin nennen, der kontaktfrei erfolgen wird.**

**Die Rückgabe der Medien erfolgt ebenfalls zu den vorgenannten Terminen (dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 16-17 Uhr und freitags von 16-18 Uhr).**

Wir freuen uns jetzt schon auf rege Nachfragen und hoffen, dass wir auf diese Weise die Bücherei wieder in Betrieb nehmen können.

Wir bitten um Verständnis, dass das Bücherei-Cafe bis auf Weiteres noch geschlossen bleibt.

Herzliche Grüße von dem Bücherei-Team

Bücherei Wimsheim, Kirchgasse 5 (Altes Schulhaus),  
71299 Wimsheim, 07044 9427-29,  
[buecherei@wimsheim.de](mailto:buecherei@wimsheim.de)

#### Rückgabe der fälligen Medien

**Liebe Besucher und Besucherinnen der Bücherei, leider lässt sich in unserer kleinen Bücherei das Konzept einer Öffnung nicht umsetzen.**

**Zu streng sind die Auflagen. Daher bleibt erst mal alles so wie es ist. Sie können sich Bücher online aussuchen oder auch gerne zu den Öffnungszeiten anrufen. Wir helfen Ihnen bei der Wahl der Medien.**

**Bitte denken Sie auch daran, Ihre fälligen Medien zurückzugeben.**

**Auch wenn die Bücherei " nur " diese eingeschränkte Möglichkeit hat, sind die Medien mit Terminvergabe zum fälligen Termin zurückzubringen.**

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne.

Herzliche Grüße  
Ihr Bücherei-Team

#### Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

#### „Kreispolitische Aufbauarbeit erster Güte geleistet“ - Erster Landrat des Enzkreises Dr. Heinz Reichert verstorben

ENZKREIS. Im Alter von 88 Jahren ist Dr. Heinz Reichert, der erste Landrat des Enzkreises, am vergangenen Samstag in Pforzheim verstorben. „Wir müssen Abschied nehmen von einem Mann, dessen Lebenswerk uns mit Hochachtung und tiefer Dankbarkeit erfüllt“, würdigte der amtierende Kreischef Bastian Rosenau den Verstorbenen. Nicht nur der Enzkreis, auch zahlreiche andere Institutionen hätten ihm und seinem politischen Gespür, seinem großen sozialen Einsatz, seinem kulturellen Wirken und seiner kreativen Energie viel zu verdanken. „Der Enzkreis verliert mit Dr. Reichert eine in vielerlei Hinsicht hoch geschätzte Persönlichkeit und einen Freund der Menschen, der alle, die ihn kannten, mit seiner Kompetenz und Geradlinigkeit,

aber auch seiner Zugewandtheit und seinem feinen Humor beeindruckte“, so Rosenau weiter. „Doch wichtiger als alle zählbaren Ergebnisse seiner Arbeit war ihm das Miteinander – Menschlichkeit hatte für ihn oberste Priorität.“

1972 zunächst als Amtsverweser, ab 1973 dann als erster Landrat des in den unruhigen Zeiten der Kreisreform neu geschaffenen Enzkreises schuf Dr. Reichert die Basis einer bis zum heutigen Tag erfolgreichen Entwicklung des Kreises. „Er war über zwei Jahrzehnte die Integrationsfigur eines Landkreises, der unter seinem Dach schwäbische und badische Orte zu einer Einheit verschmelzen musste“, beschreibt Rosenau dessen Rolle. Oder wie es Reichert selbst einmal ausdrückte: „Man hat mir einen Anzug hingelegt, der vielleicht ein paar Nummern zu groß ist. Aber ich werde mich mühen, hineinzuwachsen“ – und das ist ihm laut Rosenau in seiner Amtszeit zweifellos gelungen: „Auf der von ihm gelegten soliden Basis konnten meine beiden Vorgänger, Werner Burckhart und Karl Röckinger, und ich gut aufbauen.“

Als „Mann der ersten Stunde“ habe Heinz Reichert vor allem bei der Formung des Enzkreises kreispolitische Aufbauarbeit erster Güte geleistet, dabei immer das Verbindende gesucht und die Selbstverwaltung der Kreisgemeinden geachtet und gefördert; nicht selten sprach er – gleichermaßen ehrfurchts- wie vertrauensvoll – von „seinen Bürgermeister“. Sie und die Mitglieder des Kreistags waren ihm wichtige Partner.

„Mit Weitblick, politischem Gespür und dem Mut zu Gestaltung und Veränderung hat Dr. Reichert in den mehr als zwei Jahrzehnten seiner Amtszeit das Leben in der Region durch zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen geprägt“, so Rosenau weiter. „Größtes Anliegen war ihm die Schaffung eines stabilen sozialen Netzes für Menschen mit Behinderungen, für Alte, Schwache und Familien. Für deren Belange engagierte er sich im Kreis, auf Bundes- und Landesebene, aber auch im Ehrenamt – und zwar so erfolgreich, dass der Enzkreis bereits sehr früh in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle übernahm.“ Als Beispiele nennt Rosenau das Modellprojekt „Orte für Familien“, die Einrichtung zahlreicher sozialer Beratungsstellen, die gemeindenaher Altenhilfe, auch die Biotopvernetzung, eine umweltgerechte Abfallwirtschaft und der Aufbau einer imposanten Sammlung zeitgenössischer Kunst – „Reichert war eben immer mehr Gestalter als Verwalter“.

Schon während seiner aktiven Zeit, aber auch noch nach seinem Abschied aus dem Landratsamt im Jahr 1995 hörte Dr. Reichert nicht auf, sich für Anliegen und Menschen einzusetzen, die Unterstützung nötig haben. In vielfältiger Weise war er daher in exponierten Ehrenämtern und Posten aktiv, insbesondere 34 Jahre lang im Vorstand der Lebenshilfe Pforzheim-Enzkreis (davon zehn Jahre als deren Vorsitzender), darüber hinaus bei der Sparkasse Pforzheim, beim Regionalverband Nordschwarzwald, beim Landkreistag Baden-Württemberg und dem Landeswohlfahrtsverband – um nur Beispiele zu nennen. In Würdigung seiner zahlreichen Verdienste wurde ihm 1995 das Verdienstkreuz



Dr. Heinz Reichert, der erste Landrat des Enzkreises, ist im Alter von 88 Jahren verstorben. (Foto: Enzkreis)

1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

„Dr. Reichert hat vielen Menschen eine Perspektive gegeben und dabei nie Aufhebens um seine eigene Person gemacht“, betont Rosenau. Dabei habe der gebürtige Heilbronner und Vater dreier Söhne eine durchaus eindrucksvolle Karriere hinter sich: Als promovierter Jurist führte ihn sein beruflicher Weg zunächst als Regierungsassessor an das Landratsamt Waiblingen, bevor er 1966 zum Ersten Landesbeamten beim damaligen Landkreis Vaihingen/Enz aufstieg. Aus dieser Position heraus wurde er im September 1972 zum Amtsverweser des Enzkreises und 1973 schließlich zum ersten Kreischef gewählt. In den Jahren 1981 und 1989 wurde er in diesem Amt bestätigt.

„Die Vielfalt ist am Enzkreis das Schönste“, hat Dr. Reichert einmal mit dem für ihn typischen verschmitzten Lächeln gesagt. Eines ist sicher: „Sein“ Kreis wird sich seiner vielfältigen Verdienste noch lange dankbar erinnern. (enz)

### 1.700 Impftermine entfallen im KIZ Mönshheim: Betroffene werden benachrichtigt

ENZKREIS. Das Bundesgesundheitsministerium hat am gestrigen Montag, 15. März, einen sofortigen Stopp der Impfungen mit dem Serum AstraZeneca angeordnet. Davon betroffen sind auch rund 1.700 Personen, die im Kreisimpfzentrum (KIZ) Mönshheim bis einschließlich nächsten Montag einen Termin gebucht hatten.



„Alle drei AstraZeneca-Impfstraßen im KIZ wurden sofort geschlossen. Die beiden weiteren Impfstraßen, in denen das BionTech-Serum gespritzt wird, bleiben unverändert geöffnet“, beschreibt Kreisbrandmeister Carsten Sorg die unmittelbaren Konsequenzen der Aussetzung des Impferserums des britisch-schwedischen Herstellers. Bürgerinnen und Bürger, die einen Termin für den BionTech-Impfstoff erhalten haben, können diesen weiter wahrnehmen.

„Die betroffenen Personen des gestrigen und heutigen Tages wurden von uns bereits alle über die Absage ihres Impftermins informiert“, so Miriam Mayer, Leiterin des Amtes für technische Dienste beim Landratsamt Enzkreis. „Alle weiteren Menschen, die bis einschließlich kommenden Montag noch im KIZ Mönshheim für einen Impftermin gebucht sind, werden von uns ebenfalls entweder telefonisch oder per E-Mail direkt benachrichtigt. Sie müssen sich nicht aktiv bei uns melden.“ Ausdrücklich weist Mayer darauf hin, dass das Vakzin selbst dann nicht verimpft werden dürfte, wenn die Betroffenen persönlich dazu bereit wären. Ein Trostpflaster hat sie jedoch: „Die Impfungen sind momentan nur ausgesetzt und wir hoffen daher sehr, dass wir sie zu einem späteren Termin nachholen können. Konkret heißt das für die Betroffenen, dass sie sich nicht erneut um einen Impftermin bemühen müssen, sondern automatisch von uns wieder eingebucht und informiert werden, sobald dies möglich ist“, verspricht Mayer.

Zum Hintergrund: Das Bundesgesundheitsministerium hatte sich bei seiner Entscheidung der Aussetzung des Covid-19-Impfstoffes von AstraZeneca auf das Paul-Ehrlich-Institut berufen. Dieses hatte nach neuen Meldungen von Thrombosen der Hirnvenen im zeitlichen Zusammenhang mit der AstraZeneca-Impfung in Deutschland und

Europa erklärt, dass es weitere Untersuchungen für notwendig halte. Bereits andere Länder wie Dänemark und Norwegen hatten zuvor wegen möglicher Nebenwirkungen des Präparats die Impfungen gestoppt. Zeitgleich mit Deutschland haben gestern weitere europäische Staaten wie Frankreich, Spanien und Italien ebenfalls eine Aussetzung beschlossen. Die Impfungen mit dem Impfstoff von AstraZeneca bleiben ausgesetzt bis zum Abschluss der Bewertung durch die Europäische Arzneimittel-Agentur EMA. Allen Personen, die erst kürzlich den COVID-19-Impfstoff AstraZeneca erhalten haben, empfiehlt das Paul-Ehrlich-Institut, sich unverzüglich in ärztliche Behandlung zu begeben, sofern sie sich mehr als vier Tage nach der Impfung zunehmend unwohl fühlen und zum Beispiel starke und anhaltende Kopfschmerzen oder punktförmige Hautblutungen auftreten sollten.

(enz)

### **Auch nach der Corona-Impfung mit Maske: Einhalten der AHA-Regeln, Lüften und Testen sind weiterhin erforderlich**

ENZKREIS. Seit dem 22. Januar wird in den Kreisimpfzentren geimpft, zum Beispiel in der Appenberg-Sporthalle in Mönshheim und in der St. Maur-Halle in Pforzheim. Parallel dazu sind Mobile Impfteams im Einsatz, um in allen Pflegeheimen im Enzkreis Bewohner und Personal zweimal zu impfen. Bis Ende März wird dieser Auftrag der Mobilen Teams abgeschlossen sein. Viele Menschen, insbesondere Bewohner und Besucher sowie die Beschäftigten in den Pflegeeinrichtungen, erhoffen sich daher Erleichterungen, was die Einhaltung der Hygieneregeln in den Heimen angeht. Doch dafür ist es noch zu früh, warnt die Leiterin des Gesundheitsamts, Dr. Brigitte Joggerst.

Aus medizinischer Sicht spricht vieles derzeit noch gegen Lockerungen bei den bestehenden Hygienekonzepten, erklärt sie die Gründe: „Auch wenn das Impfen einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, Infektionen zu vermeiden und Ausbrüche in Alten- und Pflegeeinrichtungen zu verhindern, so sind in vielen Heimen längst nicht alle geimpft“, warnt Joggerst.

Außerdem sei noch unklar, ob Geimpfte das Virus weitergeben können, erklärt die Ärztin weiter. Eine Impfung könne einen schweren Verlauf sicher abmildern oder im besten Fall ganz verhindern. „Noch fehlen jedoch eindeutige Studien, wie lange der Impfschutz anhält und vor allem dazu, ob Geimpfte das Virus weitergeben können, auch wenn sie nicht selbst krank werden.“ Hinzu komme, dass in Deutschland aktuell vermehrt Virusmutationen auftreten. Wie zuverlässig der Impfschutz bei ihnen wirke, müsse ebenfalls erst noch ausreichend erforscht werden.

Für Joggerst ist es daher trotz einer zunehmenden Anzahl an geimpften Personen unumgänglich, weiterhin diszipliniert die gängigen Schutzvorkehrungen und Maßnahmen einzuhalten. „Die Inzidenzen sind aktuell noch zu hoch – auch wenn wir hier in Pforzheim und dem Enzkreis derzeit erfreulich niedrige Zahlen registrieren. Insbesondere die Virusmutationen gelten als ansteckender und können sich daher rasch ausbreiten. Wir haben im Oktober und November erlebt, wie rasant die Zahl der Infektionen wieder ansteigen kann. Zum eigenen Schutz sowie dem Schutz anderer müssen wir daher weiterhin vorsichtig sein und Abstand halten, Masken tragen, desinfizieren, lüften sowie – gerade in Pflegeheimen und in Schulen und Kitas - regelmäßig testen“, ist die Medizinerin überzeugt.

### **Weitere Informationen**

Alles Wissenswerte zu den Impfzentren und zum Impfen allgemein findet sich auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/Kreisimpfzentrum](http://www.enzkreis.de/Kreisimpfzentrum). Wer Fragen hat, kann sich auch an die Hotline unter 07231 308-6850 oder per Mail an [corona@enzkreis.de](mailto:corona@enzkreis.de) wenden. Fragen zur Covid-Impfung und zum Impfstoff selbst beantwortet die Impfhilfshotline des Landes BW unter 0711 904 39555.

(enz)

### **Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter am 25.03.2021**

Am **Donnerstag, 25.03.2021** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

### **Bitte denken Sie aufgrund der Corona-Regelung an Ihren Mundschutz**

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder [bha@enzkreis.de](mailto:bha@enzkreis.de)

### **Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreises zieht in die Zerrennerstraße um**

ENZKREIS. Am Dienstag, 23. März, wird das Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreises von der Kronprinzenstraße in die Zerrennerstraße 25 in Pforzheim umziehen. Neuer Standort für die Abteilungen Straßenbau, öffentlicher Personennahverkehr, Schülerbeförderung sowie für die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Enzkreis wird die ehemalige „Wohnfabrik“ in Pforzheim neben der Volkshochschule.

Wegen des Umzugs bleiben die genannten Bereiche am Dienstag, 23. März geschlossen und sind telefonisch am Montag, 22. März, sowie am Umzugstag nur sehr eingeschränkt erreichbar. Ab Mittwoch sind dann alle Mitarbeiter am neuen Standort wieder voll einsatzbereit – wie bisher nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Telefonnummern bleiben gleich.

(enz)

### **„Erzählen Sie mal, Herr Landrat“ - Digitale Veranstaltung zum Girls Day am 22. April**

ENZKREIS. „Erzählen Sie mal, Herr Landrat“ – unter diesem Motto bietet die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, in diesem Jahr eine digitale Veranstaltung zum Girls Day am Donnerstag, 22. April, an. Interessierte Mädchen der Klassen 5 bis 10 können in einer Online-Talkrunde mit Landrat Bastian Rosenau den Job des Kreischefs näher kennenlernen. Außerdem stellen die Digitalisierungsbeauftragte Marina Gerth, die Leiterin des Amtes für Technische Dienste Miriam Mayer und die Leiterin der Kommunalaufsicht Maral Saraie ihre Arbeit in der Kreisverwaltung vor.

Die Talkrunde ist eingebettet in das Rahmenprogramm der Koordinierungsstelle des Girls Days: Nach einer kurzen Begrüßung der Teilnehmerinnen um 9 Uhr folgen spannende Impuls-Vorträge und Interviews mit Menschen, die in interessanten Berufen arbeiten. Ab 11 Uhr stellt sich dann der Landrat den Mädchen, „die mir hoffentlich Löcher in den Bauch fragen“, wie er augenzwinkernd sagt. Danach folgen die genannten „Arbeitsbereiche mit Frauenpower“ aus seinem Haus. Zum Schluss bekommen die teilnehmenden Mädchen noch in einem rasanten Online-Escape-Game Einblicke in viele andere Facetten der modernen Arbeitswelt.

„Wir wollen den Schülerinnen an diesem Tag die Gelegenheit geben, in Berufe hineinschnuppern, zu denen sie sonst nach dem traditionellen Geschlechterverständnis eher keinen Zugang finden. So sollen überholte Rollenbilder, die leider immer noch und viel zu häufig die Berufswahl von Jugendlichen beeinflussen, durchbrochen werden“, beschreibt Kinga Golomb die Ziele.

Anmelden können sich die Mädchen bis zum 16. April unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) oder direkt bei Kinga Golomb ([gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de)).

Das gesamte Programm des Girls Days im Enzkreis ist unter folgendem Link zu finden: [https://www.girls-day.de/@/Show/landratsamt-enzkreis.3/erzaehlen-sie-doch-mal-herr-landrat-was-der-landrat-macht-und-weitere-spannende-arbeitsbereiche-mit-frauenpower-im-landratsamt-digitalisierung-technische-dienste-und-rechtsaufsicht\(enz\)](https://www.girls-day.de/@/Show/landratsamt-enzkreis.3/erzaehlen-sie-doch-mal-herr-landrat-was-der-landrat-macht-und-weitere-spannende-arbeitsbereiche-mit-frauenpower-im-landratsamt-digitalisierung-technische-dienste-und-rechtsaufsicht(enz))

## Soziales

### Informations-, Beratungs- und Beschwerde (IBB)-Stelle Enzkreis I Pforzheim

Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr, Terminvereinbarung per Tel.: 07231/391086 oder per E-Mail: [ibb-enzkreis@pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@pforzheim.de).

### bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).  
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.  
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim  
Tel.: 07231 1394080  
Fax.: 07231 13940899

### Consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker  
Demenzzentrum: 07041 - 8974 500  
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07041 - 8974 5022  
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07041 - 8974 5023

### Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag: 08:30 – 14:00 Uhr

**Tel: 07044/905080, Fax: 07044/9050839**

**E-Mail: [info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)**

Internet: [www.diakonie-heckengaeu.de](http://www.diakonie-heckengaeu.de)

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshausen

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

## Kirchliche Mitteilungen

### Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: [Pfarramt.Wimsheim@elkw.de](mailto:Pfarramt.Wimsheim@elkw.de)

Gemeindebüro Öffnungszeiten: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner, Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 – 73 04

Seelsorge und Sterbefälle:

Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Telefon 4 26 33

Homepage: [www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de)

**Wochenspruch:** Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus.20,28

**Wochenlied:** „O Mensch, beweine deine Sünde groß“ (EG 76)

**Wochenpsalm:** „Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.“ aus Psalm 43

### Sonntag Judika, 21. März 2021

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Holger Schuster aus Heimsheim

Predigttext: Hiob 19, 19-27

Opfer: Jugendarbeit

- Ihre Opfergaben können Sie überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Raiffeisenbank Wimsheim
- IBAN: DE76 6066 1906 0045 3000 03
- BIC: GENODES1WIM
- Opferzweck: Jugendarbeit

### Mitteilungen:

#### Gottesdienste weiterhin online und in der Kirche

Wir haben einen gut organisierten **Online-Gottesdienst**, den es **weiterhin** geben wird – danke euch vom Technikteam! Gott sei Dank ist es möglich, dass wir wieder **in der Kirche Gottesdienste** feiern können!